



Kurutta kyōshi no nikki- Das Tagebuch eines verrückten Lehrers

Von Kazaana-Onizaki1869

Kapitel 5: 2. Februar High-School

Tagebuch ; Hijikata Toshizou
High-School: 2. Februar

Da wir beim letzten Eintrag bei frischem Tatendrang stehen geblieben waren, muss ich sagen....mein Tatendrang steht einen Schritt vor einer riesigen Schlucht, wankt bedenklich, rudert mit den Armen und ist kurz davor abzustürzen. Was soll man dazu noch sagen oder? Wie mein Tag aussah kann man sich denken, nicht?

Es fing an mit Kunst, ich wusste zwar schon immer, dass Kunstlehrer kaum Geschmack besitzen (siehe Kazama) aber das es nun schon so weit geht wusste ich noch nicht. Da Kondou meinte unsere Schule sei im Allgemeinen zu duster, kahl und nicht grade stilvoll, sollte ich mir überlegen was wir dagegen unternehmen können. So war ich zu unserem Kunstlehrer Kazama gegangen und klagte ihm nun das Problem Kondous. (An mir soll es ja nicht liegen). Kazama wollte wissen was mir so vorschwebte und ich sagte ihm nur, er könne ja ein paar Mangaka zeichnen lassen, die wir dann im Schulhaus aufhängen könnten. Und nun höre man sich diese Antwort an: Er wäre grade beim portraituren und da würde er keine spitzkinnigen, glupschäugigen Asiaten Kinder zeichnen lassen. Versteht der Kerl nicht was ich meine, oder will er es nicht verstehen? Was bringt mir ein hässliches Portrait, wenn ich einen schönen Mangacharakter im Schulflur hängen haben könnte?

Ich will mich daran jetzt nicht weiter aufhängen, aber das war das erste was mir an diesem Morgen wiederfuhr. Nun wie ich es mir an solchen Tagen schon denken konnte, sollte dies nicht das einzige Problem bleiben. Es ging weiter mit Shinpachi, ich hatte ihm schon vor einer ganzen Weile aufgetragen die Papiertonnen raus zu stellen, doch er hat es immer noch nicht getan. Ehrlich gesagt hatte ich das schon von Anfang an befürchtet. Welch Papier Verschwendung doch eigentlich so in einer Schule auftritt, das ist schon ein vermögendes Wert. Dabei sollen Schulen doch eigentlich gesund sein und Lehrmaterial vermitteln. Anscheinend ist da etwas bei so ziemlich sämtlichen Schulen vorbei gezogen.

Nun, ich habe wirklich nichts dagegen wenn Kondou-san trainiert, aber bitte nicht im Flur! Was sollen denn bitte die Schüler denken!? Ich weiß langsam nicht mehr was ich tun soll.

Als letztes kam unser lieber Herr Musiklehrer, ich ging vorsichtig zur Tür, drückte langsam und leise die Türklinke hinunter und zog sie einen kleinen Spalt weit auf. Ich wollte wirklich mal wissen was im Musikunterricht abgeht, da ich musikalisch so furchtbar untalentiert bin, kann man ja mal schauen wie es den bedeckten Schülern so dabei geht. An der Tafel steht doch ernsthaft: „Musik soll Spaß machen-nicht Taub“. JA! Das sehe ich ganz genauso! Aber was tut ihr dann bei eurem Unterricht da vorne?! Auf einmal pfiff dieser Lehrer da vorne doch echt so laut, dass man hätte Taub werden können. Gott, dieser Typ ist echt eine riesige Gefahrenquelle! Langsam wird es zu bunt....zu bunt, viel zu bunt! Zurück aus meiner Gedankenwelt sah ich nun, dass alle Blicke auf mich gerichtet waren. Mist! Ich hatte doch ernsthaft die Türklinke losgelassen, woraufhin die Tür sperrangelweit aufstand....und ich mitten drin. Was tu ich jetzt verdammt? Ok. Ein verlegenes Lächeln würde dich hundert pro verraten Toshi. Ich räuspere mich also und höre mich irgendetwas von Blumen labern. So ein Stumpfsinn... im Musikraum gibt es gar keine Blumen. Das muss wohl auch den dummen Schülern aufgefallen sein, denn sie schauten mich mit tellergroßen Augen und einem WTF-Blick an. Wahrscheinlich war ich Krebsrot im Gesicht denn so fühlte ich mich auch. Mein Tag hätte gar nicht schlimm genug sein können. Der Musiklehrer zog nur eine Augenbraue nach oben und fragte mich, ob ich Fieber hätte oder so. Wahrscheinlich sehe ich grade so scheiße aus das Souji jeden Moment (er weiß das natürlich wegen seinen besonderen Sensoren die ihm meine Peinlichen Situationen natürlich sofort anzeigen) um die Ecke geflattert kommt und ein Foto von mir macht, schöne Scheiße. Ich drehe mich also um und verlasse hastig den Musikraum. Tief seufzen ist mir doch nun erlaubt oder? Die Wand an die Ich mich lehne ist echt wunderbar kalt. Eigentlich war ich grade dabei meine Augen für einen kleinen Moment zu schließen als ich die Schritte hörte. Nein das durfte nicht wahr sein!!! Warum von allen möglichen Leuten ausgerechnet sie!? Nein, nein, nein! Sie darf mich nicht so sehen! Flehen ist eigentlich schon sinnlos, denn sie kommt bereits um die Ecke und schaut mich verwundert an. Das durfte nicht wahr sein...von allen möglichen Leuten warum ausgerechnet

Chizuru...